

Die vier Blue-Community-Prinzipien

Zugang zu sauberem Trinkwasser und zu Sanitärversorgung ist ein Menschenrecht

Blue Communities erkennen den Zugang zu sauberem Trinkwasser und Sanitärversorgung als Menschenrecht an. Sie tragen zur Umsetzung dieser Rechte bei und unterstützen entsprechende Maßnahmen.



Wasserdienstleistungen bleiben in öffentlicher Hand

Blue Communities bekennen sich zur kommunalen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Sie setzen sich dafür ein, dass diese essenziellen Aufgaben in öffentlicher Hand bleiben.

Leitungswasser anstelle von Flaschenwasser


Blue Communities fördern das Trinken von Leitungswasser. Sie setzen sich dafür ein, dass in städtischen Einrichtungen, bei Empfängen und öffentlichen Veranstaltungen bevorzugt Leitungswasser ausgeschenkt wird.

Pflege internationaler Partnerschaften

Blue Communities setzen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch auf internationaler Ebene für das Recht auf Zugang zu sauberem Wasser und Sanitärversorgung ein. Sie initiieren und pflegen langfristige Partnerschaften mit Städten, Gemeinden oder Institutionen insbesondere in Ländern, in denen diese Rechte noch nicht ausreichend gesichert sind.

Weitere Informationen

Weitere Informationen rund um die Blue Community Büdingen und die Arbeit des Arbeitskreises finden Sie auf der Internetseite und auf der Facebook-Seite der Blue Community Büdingen:

 blue-community-buedingen.de

 facebook.com/BlueCommunityBuedingen



«Die Welt wird von Grund auf verändert, indem Menschen in ihren eigenen Gemeinschaften für das kämpfen, was ihnen wichtig ist.»

(Dr. Maude Barlow, Mitbegründerin der Blue-Community-Bewegung)

Kontaktaufnahme und Mitwirkung

Für die Gestaltung einer lebendigen Blue Community braucht es Ideen und Akteure. Ob Einzelpersonen, Vereine oder Organisationen: jeder kann und darf sich einbringen!



Wir freuen uns über Ihre/Eure Kontaktaufnahme!

 kontakt@blue-community-buedingen.de



**unersetzbar.
unverzichtbar.
unschätzbar.**



Die Initiative Blue Community

Wasser ist Grundlage unseres Lebens und ein Gut, das allen Menschen gehört. Es kann durch nichts ersetzt werden. Deshalb haben die Vereinten Nationen im Jahr 2010 den Zugang zu sauberem Wasser und später zu sanitärer Grundversorgung zu Menschenrechten erklärt.

Kurz darauf wurde von der kanadischen Organisation „Council of Canadians“ die Initiative Blue Community ins Leben gerufen.

Städte, Gemeinden und andere Körperschaften oder Organisationen

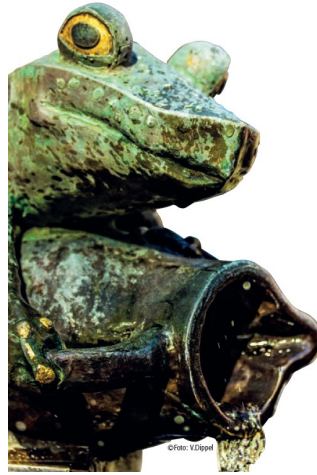
können der Initiative beitreten, indem sie sich zu den Prinzipien der Bewegung bekennen. Hierzu gehört u.a. die Selbstverpflichtung, Wasser als Menschenrecht anzuerkennen, dieses als öffentliches Gut zu schützen und sich weltweit für den freien Zugang zu Trinkwasser und sanitären Einrichtungen einzusetzen.

Erste Blue Community wurde im Jahr 2011 die kanadische Stadt Burnaby. 2013 wurden die Stadt und die Universität Bern sowie die Kirchengemeinde Johannes in Bern die ersten Blue Communities außerhalb Kanadas. Seitdem verbreitet sich das Netz der Blue Communities stetig. Weltweit sind mittlerweile über 100 Gemeinschaften der Bewegung beigetreten. In Deutschland sind die großen Städte München, Berlin, Hamburg und Freiburg dabei, aber auch kleinere wie u.a. Marburg, Neustrelitz und seit 2022 auch Büdingen!



Blue Community Büdingen

Am 21. Januar 2022 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass die Stadt Büdingen der internationalen Initiative beitrifft und selbst eine Blue Community wird. Damit hat sie sich zu den Prinzipien der Bewegung bekannt und verpflichtet, diese nach Kräften zu fördern.



In feierlichem Rahmen wurde der Stadt am 23. Mai 2022 die Beitrittsurkunde überreicht. Seit diesem Tag trägt Büdingen die Bezeichnung Blue Community.



Bürgermeister Benjamin Harris, Erste Stadträtin Katja Euler, Mitbegründerin der Blue-Community-Bewegung Dr. Maude Barlow und Initiator der Blue Community Büdingen Claus Wilkens bei der Urkundenübergabe.

Gleichzeitig mit der Stadt Büdingen trat auch das Wolfgang-Ernst-Gymnasium der Blue Community bei und wurde damit erste Blue-Community-School weltweit!

Aktive Gestaltung

Wie eine Blue Community den Prinzipien der Bewegung Rechnung trägt und sie gestaltet, bleibt ihr selbst überlassen. Seit März 2022 trifft sich regelmäßig ein zu diesem Zweck gegründeter Arbeitskreis, der Ideen austauscht und Aktionen plant. Rund 15 Mitglieder vertreten dort viele Bereiche der Zivilgesellschaft. Neben engagierten Bürgerinnen und Bürgern, kommunalen Mandatsträgern, den Stadtwerken Büdingen und der Stadtverwaltung sind auch die weiterführenden Büdinger Schulen im Arbeitskreis vertreten.

Mit dem Beitritt zur Blue Community haben die Stadtverordneten dem Thema Wasser einen besonderen Stellenwert in der Stadt Büdingen zuerkannt. Um möglichst viele Büdinger Bürgerinnen und Bürger für den verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit unserem Wasser zu sensibilisieren, hat der Arbeitskreis in den letzten Jahren bereits einige Veranstaltungen durchgeführt oder begleitet, Kindergärten und Schulen besucht, sowie in den lokalen Zeitungen und über Social Media berichtet.



Zu nennen sind insbesondere der *1. Büdinger Wassertag* anlässlich des Weltwassertags 2023 und die *Projekttag Wasser* der weiterführenden Schulen im März 2024.